

## Radtour der „Älteren“ der KAB am 12.7.2017

Die diesjährige Radtour der Älteren ausgesucht und vorbereitet von Heiner Andraschko führte dieses Jahr von Schmidmühlen nach Kastl. 15 Radfahrer waren dabei. Eine sehr schöne anspruchsvolle Strecke von 25 km einfach. Unsere erste Trinkpause in Adertshausen verbanden wir mit einem Besuch in der Pfarrkirche. Nach einem Gebet für Radfahrer fuhren wir weiter Richtung Kastl. In Kastl genossen wir ein vorzügliches Mittagessen, bevor uns der Heimatpfleger Hermann Römer zu der Klosterkirche St. Peter führte um uns einiges zu erzählen. Ursprünglich stand da eine Burg. Das Kloster wurde wahrscheinlich um

1103 errichtet und war eine Benediktinerabtei. Später folgten die Jesuiten und dann die Malteser. Die Ausstattung der Klosterkirche geht von romanisch, gotisch, neugotisch über barock, was natürlich auf die Klosterbetreiber zurückzuführen ist. Das besondere an dieser Klosterkirche, die jetzt Pfarrkirche von Kastl ist sind zwei Dinge.

Die Mumie der Prinzessin Anna, Tochter Ludwig des Bayern. Sie starb im Kleinkindalter und wurde mumienartig von den Mönchen einbalsamiert. Der als Mumie sehr gut erhaltene Leichnam liegt in einem Spezialschrein in der Vorhalle der Klosterkirche.

Die Gussplatte aus rotem Marmor, sowie eine Bildtafel erinnern an den berühmten Feldherrn „Schweppermann“. Von Ludwig dem Bayern unter dem Schweppermann diente, stammt der Ausspruch, jedem ein Ei, dem frommen Schweppermann zwei. Zu der damaligen Zeit wurden an die erschöpften Kämpfer Eier verteilt. Eine Bundeswehrkaserne in Amberg ist nach Schweppermann benannt. Nach diesen interessanten Ausführungen radelten wir nach Schmidmühlen zurück. Unterwegs wurden wir vom Regen überrascht, den wir mit einer Kaffeepause abwarteten, um dann weiter nach Schmidmühlen zu fahren. Die Radler waren sich einig, es war eine sehr schöne Tour.

Text: Erna Glück

